

# Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht in der Schule (aus: Katholischer Religionsunterricht)

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. April 2019 18:59

[Zitat von Morse](#)

...

die BRD nutzt für die Erziehung der Bürger sowohl das Recht, als die Moral.

Das sehe ich anders. Gesetze sind einem Wandel unterworfen. Bürger wählen, Bürger demonstrieren usw. Das dauert, aber es bewegt sich was. Homoehe o.ä., da müssen sich dann selbst die Konservativen, Anhänger welcher Religion auch immer beugen.

Mir ist klar, dass Erziehung und Bildung von Schülern nicht im luftleeren, wertefreien Raum schweben. Diese Werte werden aber nunmal nicht in der Bibel oder dem Koran festgeschrieben.

[@CDL](#), welche Studie untermauert denn deine Radikalisierungsthese? Es gibt ja bestimmte Zahlen zu anderen Ländern, ohne schulischen Religionsunterricht und Radikalisierungstendenzen von Jugendlichen. Ich behaupte mal, es wird immer gefährdete Jugendliche geben, da hilft wenn überhaupt nur Aufklärung, nicht noch mehr Religion.